

Herrn Landrat
Ralf Schwarzkopf

-im Hause-

Fraktionsgeschäftsstelle

Marjan Eggers und Paolino Barone
Fraktionsvorsitzende
Thomas Eltzner
Geschäftsstelle

Tel: 02351 966 6123
Fax: 02351 966 88 6123
gruene-kreistagsfraktion@maerkischer-kreis.de

Lüdenscheid, den 03.11.2025

**Anfrage – Tierschutzvergehen in der Schweinezucht in Halver-Hohenplanken
Fragen an die Kreisverwaltung**

Sehr geehrter Herr Landrat Schwarzkopf,

die Kreistagsfraktion *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN* bittet die Kreisverwaltung, im Besonderen den Fachdienst 76 Verbraucherschutz & Veterinärwesen, im Zusammenhang mit den Tierschutzvergehen in der Schweinezucht in Halver-Hohenplanken um Auskunft.

Hintergrund

Am 10. Oktober 2025 dokumentierte die Tierschutzorganisation ANINOVA in einem Schweinezuchtbetrieb in Halver-Hohenplanken Zustände, die eindeutig Verstöße gegen das Tierschutzgesetz darstellen. Auf den Video- und Fotoaufnahmen, veröffentlicht am 14. Oktober 2025, sind Tiere mit offenen, blutigen Wunden zu sehen, die offensichtlich nicht tierärztlich behandelt wurden, verendete Ferkel inner- und außerhalb der Buchten sowie abgeschnittene Schweineschwänze, an denen sich bereits Maden und Insekten befinden.

Das Kreisveterinäramt äußerte sich am Mittwochnachmittag, 15. Oktober, zu den Vorwürfen der katastrophalen Zustände in dem Schweinezuchtbetrieb. Demnach wussten die zuständigen Mitarbeiter im Kreishaus von den desaströsen Haltungsbedingungen in dem Betrieb in Hohenplanken. Nach Aussage der Pressestelle des Kreises wurden in dem betroffenen Betrieb auch in der Vergangenheit schon Mängel im Bereich Tierschutz und Tiergesundheit/Hygiene festgestellt. Das Amt habe daraufhin dem Tierhalter Auflagen erteilt, welche im Rahmen der Nachkontrollen im Anschluss erfüllt worden seien.

Vor diesem Hintergrund haben wir folgende Fragen:

- 1. Wie oft ist dieser Betrieb in den zurückliegenden zehn Jahren vom Veterinäramt kontrolliert worden?*
- 2. Welche konkreten Mängel im Bereich Tierschutz und Tiergesundheit/Hygiene wurden bei den jeweiligen Kontrollen festgestellt?*
- 3. Welche konkreten Auflagen wurden dem Betreiber im Anschluss gemacht?*
- 4. Welche Fristen wurden für die Umsetzung der jeweiligen Auflagen gesetzt?*

5. Wann erfolgte nach Bekanntgabe der Auflagen die nächste Kontrolle?
6. Laut Medienberichten hat ANINOVA das zuständige Veterinäramt bereits am 11.10.2025 über Missstände informiert – ist das zutreffend? Wenn ja, warum erfolgte die Kontrolle erst am 14.10.2025, und welche Verstöße wurden dabei festgestellt?
7. Anwohnende berichten, dass der Betreiber einmal die Woche vorbeikommt und die toten Ferkel zur Abholung vor dem Stall aufstapelt.
 - a. Hat das Veterinäramt konkrete Informationen darüber, wie viele Ferkel in dem Betrieb pro Monat sterben?
 - b. Hat das Veterinäramt bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt abgefragt, wie viele Ferkel aus diesem Betrieb pro Monat entsorgt werden?
 - c. Hat das Veterinäramt überprüft, ob sich die bei der HIT-Datenbank gemeldeten Abgänge mit den Zahlen der Tierkörperbeseitigungsanstalt abgleichen lassen? Das heißt, wird überprüft, ob die abgeholteten toten Tiere zahlenmäßig mit den gemeldeten Abgängen übereinstimmen oder gibt es dort Diskrepanzen?
8. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit das Veterinäramt ein Tierhalteverbot aussprechen kann?
9. Der Betreiber der Schweinezucht übt offensichtlich nicht nur den Beruf des Tierzüchters aus, sondern arbeitet zudem als Geschäftsführer des Bauern- und Winzerverbands Rheinland-Nassau e. V., Kreisverband Ahrweiler. Unter diesen Voraussetzungen hätte ein Tierhalteverbot keinen vollständigen Entzug seiner Erwerbsmöglichkeiten zufolge. Aus welchen Gründen spricht das Kreisveterinäramt dennoch nicht das Tierhalteverbot aus?
10. Wie oft wurden landwirtschaftliche Betriebe im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 01.10.2025 im Märkischen Kreis vom Veterinäramt kontrolliert (aufgeschlüsselt nach Tierarten)?
11. Wurden dabei Abweichungen festgestellt, und wenn ja, welche Maßnahmen wurden ergriffen?
12. Wie viele Ordnungswidrigkeitsverfahren und Strafanzeigen wurden im genannten Zeitraum durch das Kreisveterinäramt gegen landwirtschaftliche Betriebe eingeleitet?
13. Wie ist der Fachdienst 76 gestaltet, besetzt und ausgestattet? Welche Teilbereiche bedient der FD 76 und wieviel Stellen stehen dafür zur Verfügung?

Wir bitten höflich um Beantwortung unserer Fragen und danken im Voraus für alle Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marjan Eggers
 gez. Paolino Barone
 Fraktionsvorsitzende

gez. Thomas Eltzner
 Fraktionsgeschäftsführung